

2. IMPULSTAG FÜR SHK-HANDWERKSBETRIEBE

FUCK Fachkräftemangel: Mitarbeiter binden und finden

Datum: **Dienstag, 24.05.2022, 9:00 -17:15 Uhr**
Veranstaltungsort: **SHK Innung München, Rupert-Mayer-Straße 41, 81379 München**
Teilnahmegebühr: **155 Euro pro Person** (Catering inklusive)
Anmeldung: **per beigefügtem Anmeldeformular**
Die ersten 30 Anmeldungen erhalten ein Exemplar des Buchs „Chefsache Mensch – Warum Sie in der Mitarbeitergewinnung radikal umdenken müssen“ von Jörg Mosler.

Programm

9:00 Uhr	Begrüßung Markus Stumbaum, stv. Obermeister SHK Innung München und Christian Dasch, Gesamt-Verkaufsleiter Gienger München KG	13:45 Uhr	60 konkrete Beispiele wie Unternehmen neue Wege in der Personalgewinnung gehen Referent: Martin Gaedt
9:10 Uhr	Wer baut das alles ein? – Der steigende Fachkräftebedarf im Handwerk und die Zielvorgaben der Politik Referent: Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer des ZVSHK	14:35 Uhr	Best-Practice: Jungheizer
9:35 Uhr	Chefsache Mensch - Wie Sie als Chef zum Mitarbeitermagneten werden Referent: Jörg Mosler	15:20 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Kaffeepause	15:35 Uhr	Warum Veränderung bei uns selbst beginnt? Referent: Jochen Lilleike
11:00 Uhr	Chance und Herausforderung Generation Z/Y Referent: Dr. Christine Avenarius	16:20 Uhr	Arbeit muss Spaß machen – die Mitarbeiterbindung Referent: Herbert Reithmeir
11:45 Uhr	Podiumsdiskussion Eric Treuheit, Stingl Ralf Suhre, GF SHK Innung München Dr. Christine Avenarius, ZHW Gesellen / Azubis der Generation Z/Y	17:15 Uhr	Ende der Veranstaltung
12:30 Uhr	Mittagspause	Im Anschluss	Get together

Die Moderation übernimmt Inga Wegemann vom SHK-TV.

Dies ist ein Event der SHK Innung München und der Gienger München KG.



Teilnahme

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per beiliegendem Antwortformular oder via E-Mail an impulstag@shk-innung-muenchen.de.

Geben Sie Vor- und Nachnamen aller Teilnehmer an.
Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen.

Teilnahmegebühr:

155 Euro pro Person
(Catering inklusive)

Ihr Weg zu uns:

Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Es stehen max. 30 Parkplätze zur Verfügung.



Referenten



Jörg Mosler

Jörg Mosler kommt aus einer Unternehmerfamilie und ist praktisch mit dem Familienunternehmen aufgewachsen. Im Alter von 33 Jahren und nach 16 Jahren im Handwerk vollzog er einen vollständigen beruflichen Turnaround. Seitdem lebt er seine persönliche Leidenschaft und tritt als Speaker vor Führungskräften und Schülern auf. Heute ist Jörg Mosler international gebuchter Vortragsredner und Experte für die Mitarbeitergewinnung im Handwerk.



Dr. Christine Avenarius

Dr. Christine Avenarius wuchs in Rheinland-Pfalz auf, schloss 2003 nach mehrjährigen Auslandsaufenthalten in China und den USA das Studium der Ethnologie, Sinologie und Volkswirtschaft an der Universität zu Köln mit der Promotion ab. Im selben Jahr folgte sie dem Ruf auf eine Professur für Anthropologie an der East Carolina Universität in Greenville, North Carolina in den USA, wo sie bis 2017 unter anderem zu lokalen Anpassungsstrategien an den Klimawandel forschte und unterrichtete. Seit Herbst 2017 lebt sie in Berlin und arbeitet als Projektleiterin bei der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH). Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „Nachhaltigkeit in Handwerksbetrieben stärken!“ hat sie den ‚Nachhaltigkeitsnavigator Handwerk‘ für kleine und mittelgroße Handwerksbetriebe entwickelt. Im Januar 2021 übernahm sie die Leitung des Netzwerkbüros der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Ihr Team von 12 Mitarbeitenden unterstützt Fachkräftenetzwerke im gesamten Bundesgebiet mit Wissensmanagement, Veranstaltungsberatung und Weiterbildungsangeboten.



Martin Gaedt

Martin Gaedt ist Autor der Bücher „Mythos Fachkräftemangel“ (2014), „Rock Your Idea“ (2016) und „Rock Your Work“ (2022). Er ist seit 1999 Unternehmer, Arbeitgeber und Recruiter in eigenen Unternehmen. Er bereist Deutschland und erforscht Methoden der Personalgewinnung. Er provoziert und regt zum Nachdenken an, seine Methoden sind unkonventionell und begeistern.



Jochen Lilleike

Jochen Lilleike ist einer der erfolgreichsten Next Generation Speaker. Er ist Mental- und Motivationstrainer und weiß wie dauerhafter Erfolg durch die Kraft der Gedanken funktioniert. Er startete vor über 25 Jahren seine Karriere im Vertrieb und gehörte seitdem durchgehend zu den umsatzstärksten Verkäufern in seiner Branche. Er ist Bestseller-Autor und schreibt gerade an seinen nächsten Büchern. Zudem ist er auch noch Business- und Hypnosecoach. Gerade jetzt im März 2022 nahm er am Speaker Summit, Europas größtem Online-Kongress für Trainer, Speaker und Coaches teil und verriet dort tausenden Teilnehmern einige seiner besten Tipps und Tricks. Seine klare Mission ist es, die Teilnehmer seiner Vorträge zu inspirieren schnell ins Handeln zu kommen und die Dinge direkt umzusetzen. Und das mit einer erstaunlich zielführenden Mischung aus erprobten praktischen Tipps, moderner Spiritualität, wissenschaftlich sowie neurologisch fundierten Techniken und Humor. Seinen Erfolg verdankt er vielen Strategien, die er auf dieser Veranstaltung mit Dir teilt.



Herbert Reithmeir

Der Unternehmenscoach Herbert Reithmeir setzt sein Lebensmotto „Es gibt ein Leben vor dem Tod“ in seiner täglichen Arbeit um. Den Grundstein für seinen Erfolg legte er als kaufmännischer Leiter in einem mittelständischen Handwerksbetrieb bevor er sich 1999 als Berater und Coach im Handwerk selbständig machte. Das Wissen gibt er in vielen Seminaren, Vorträgen und Berichten in Fachzeitschriften weiter. Er gibt Tipps und Tricks zur ganzheitlichen Unternehmensführung und setzt diese auch in den Betrieben aktiv um. Ziel seiner Arbeit ist es die Umsatzrendite zu steigern, Abläufe zu optimieren und die Betriebe an die Marktgegebenheiten durch neue Strategien anzupassen. Viele seiner Zuhörer erfreuen sich an den kurzweiligen und praxisbezogenen Seminaren. Namhafte Unternehmungen aus Industrie und Großhandel vertrauen auf sein Wissen. Über 900 beratene Handwerksbetriebe aus ganz Deutschland können sich nicht irren!